

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17923341320002  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklung beobachten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	KM	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	22.04.2016
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	13.1997		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Moorwälder sind bei standörtlich stabilen Verhältnissen nicht auf eine bestimmte Form der Bewirtschaftung angewiesen. Sie sind in ihrem Erhaltungszustand vor allem vom Wasserhaushalt und von der Nährstoffversorgung abhängig. Einige der kartierten LRT-Flächen sind sekundär, also in Folge anthropogener Standortveränderungen entstanden. Das Waldwachstum wird hier durch entwässerungsinduzierte Mineralisierungsprozesse gefördert. Die aktuellen Standortverhältnisse sind vielfach instabil. Zum einen wirken Entwässerungen durch immer noch offene Torfstiche und Gräben fort, zum anderen wird aus anderen Natur- und Klimaschutzgründen versucht, genau diese Effekte durch Wiedervernässungsmaßnahmen zu stoppen und umzukehren.

Für den LRT Moorwälder ist das Zulassen einer Gehölzsukzession zunächst die geeignete Erhaltungsmaßnahme. Die Entwicklung des Zustandes sollte beobachtet werden. Sollte sich die Baumartenzusammensetzung, vielleicht auch nur temporär, stark zugunsten nicht LRT- typischer Gehölze entwickeln, ist eine Gegensteuerung mit der Entnahme dieser Gehölze angebracht. (s. Kap. 6.3.1). Der Biber hat eine stabile Population im Gebiet und ist im gesamten oberschwäbischen Raum derzeit ungefährdet. Landesweit zeigt sich eine deutliche Ausbreitungstendenz. Derzeit sind für die Erhaltung des Bibers im Gebiet keine Maßnahmen notwendig. Die Entwicklung des Biberbestandes sollte trotzdem beobachtet werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Erhaltung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung.  
 Erhaltung einer lebensraumtypischen Vegetationsstruktur.  
 Erhaltung der Populationen im derzeitigen Zustand

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17923341300002 91D0\* Moorwälder

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 91D0\* Moorwälder

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27923341310043 1337 Castor fiber

**Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)** 1337 Castor fiber

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	<b>Art der Maßnahme</b>	Sonstige
	<b>Turnus</b>	bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>	gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	Im Rahmen der NSG-Pflege.
	<b>Ziel</b>	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute** in Teilbereichen

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 17923341330002  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklungsmaßnahmen Fi und Bi beseitigen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	f_101	<b>Anzahl Teilfl.</b>	7	<b>angelegt am</b>	22.04.2016
<b>Bearbeiter/in</b>	Martin Schmieder	<b>Fläche (ha)</b>	14.4652		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Zurückdrängen von Fichte und Hänge-Birke  
 Auf stärker entwässerten und besser nährstoffversorgten Standorten können sich Fichten und Hänge-Birken etablieren. Mit ihrer hohen Verdunstungsrate leisten sie wiederum einer weiteren Entwässerung Vorschub. Beide Arten sollten daher bei geeigneter Witterung deutlich reduziert werden (zur Vermeidung von Schäden an der sonstigen moortypischen Vegetation nach Möglichkeit bei Frost). Dabei ist vorab mit der Naturschutzverwaltung zu klären, ob die gefällten Bäume aus dem Moor entfernt werden sollen oder vor Ort verbleiben können.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Reduktion von Entwässerung und Moordegeneration

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 17923341330002 91D0\* Moorwälder

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 91D0\* Moorwälder

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	16.5	Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten (=> Artenschlüssel)
	<b>Art der Maßnahme</b>		Waldpflege
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		in Teilbereichen

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320003  
**Name Maßnahmenfläche** Umsetzung von Pflege- und Gestaltungsmaßnahmen an Torfstichgewässern  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** W\_005 **Anzahl Teilfl.** 9 **angelegt am** 21.10.2014  
**Bearbeiter/in** Franz-Josef Schiel **Fläche (ha)** 1.3231

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Als Maßnahmen zur Erhaltung geeigneter Entwicklungsgewässer für die Große Moosjungfer kommen die punktuelle Entnahme von Schwingrasen und/oder die Rodung beschattender Ufergehölze infrage. Pflegemaßnahmen sollten stets sukzessive an mehreren Gewässern in Folge nach dem Rotationsmodell von WILDERMUTH (2001) und erst nach Abprüfung der bei BUCHWALD & SCHIEL (2002) angeführten Kriterien durchgeführt werden.  
 Bei dystrophen Gewässern (Torfstiche) muss darauf geachtet werden, dass die unter dem Torf liegende Seekreide- bzw. Konglomeratschicht nicht angeschnitten wird, um Einträge von kalkreichem Grundwasser in die Torfstiche zu vermeiden. Die Uferbereiche sollten möglichst naturnah gestaltet werden. Eine naturnahe Gewässermorphologie sollte bei Unterhaltungsmaßnahmen angestrebt werden.  
 Es erscheint wenig sinnvoll, für die Umsetzung von Pflegemaßnahmen einen starren Plan aufzustellen; vielmehr sollten Erhaltungsmaßnahmen weiterhin nach jeweils aktuell festgestelltem Bedarf im Rahmen des Artenschutzprogramms Libellen umgesetzt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die Erhaltung der Moortümpel als Lebensstätte für Libellen und Vogelarten.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27923341300032	3160	Dystrophe Seen
	27923341300029	3160	Dystrophe Seen
	27923341300013	3160	Dystrophe Seen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3160 Dystrophe Seen

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310004	1042	Leucorrhinia pectoralis
	27923341310003	1042	Leucorrhinia pectoralis
	27923341310005	1042	Leucorrhinia pectoralis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1042 Leucorrhinia pectoralis

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	22.1.4	Ausbaggerung
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		gering
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		2015
<b>Durchführungszeitraum</b>		September/Oktober
<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>		
<b>Maßnahmenattribute</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320004  
**Name Maßnahmenfläche** Beseitigung von Gehölzaufwuchs  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	O_004	<b>Anzahl Teilfl.</b>	8	<b>angelegt am</b>	06.10.2015
<b>Bearbeiter/in</b>	Thomas Bamann	<b>Fläche (ha)</b>	10.4653		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Lebensstätten des Goldenen Scheckenfalters und Nieder- und Übergangsmoorflächen, die sich aufgrund ihrer Struktur nicht für eine regelmäßige Pflegemahd eignen, sollten trotzdem von Gehölzaufwuchs freigehalten werden. Hierfür hat sich die Methode des hoch angesetzten Mulchens bewährt. Kleinere oder nicht befahrbare Flächen sollten mit Freischneider und Säge gehölzfrei gehalten werden. Um eine maximale Schädigung der Gehölze zu erreichen, sollte die Pflege möglichst früh in der Vegetationsperiode erfolgen, wobei auf die Entwicklungsstadien von Flora und Fauna Rücksicht genommen werden sollte. Spirken und Strauchbirken sollen generell geschont werden. Je nach Gehölzdruck ist die Maßnahme jährlich erforderlich. Im Bereich, in dem die Uralameise vorkommt sollte auf jegliche Befahrung verzichtet werden und die Flächen nur motor-manuell offen gehalten werden. Kleinere Mengen Gehölzschnitt können auf der Fläche belassen werden. Größere Mengen, von denen eine Beeinträchtigung des Lebensraumtyps ausgehen könnte, sollten entfernt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel ist die Offenhaltung der Niedermoorflächen und die Erhaltung der Kernpopulation des Goldenen Scheckenfalters.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27923341300009	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300010	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300014	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300028	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310024	1014	Vertigo angustior
	27923341310035	1014	Vertigo angustior
	27923341310007	1065	Euphydryas aurinia
	27923341310008	1065	Euphydryas aurinia
	27923341310009	1065	Euphydryas aurinia

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1014 Vertigo angustior  
1065 Euphydryas aurinia

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	19.0	Zurückdrängen von Gehölzsukzession
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Juli-Oktober
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

### Maßnahmenattribute

---

**Maßnahme** 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** Juli-Oktober

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** mit Schlepper

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320007  
**Name Maßnahmenfläche** Beibehaltung der bedarfsorientierten Gehölmahd  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	O_001	<b>Anzahl Teilfl.</b>	4	<b>angelegt am</b>	29.06.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	165.1891		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Auf den seenahen Riedflächen zwischen Moosburg und der Alleshauser Ach werden bisher nur aufkommende Gehölze nach Bedarf beseitigt. Dazu werden die Flächen seit 2008 in den Sommermonaten (Juni–August) mit einem zehnfach bereiften Traktor befahren und Flächen mit erhöhtem Gehölzaufkommen mit einem Messerbalken gemäht. Da sich dieses Pflegeregime offenbar bewährt, sollte es beibehalten werden, wobei „die Mahd keinesfalls flächig erfolgen und vom Umfang auf das Notwendige beschränkt bleiben“ (GRÜTTNER, 2016: S.84) soll.  
 Durch die Maßnahme wird in den stärker befahrenen Zufahrts-Fahrspuren bei Moosburg ein besonderer Biotop, in dem kleinräumig „die federseespezifische Durchdringung von Hochmoor- und Kalkquellmoorarten“ sowie das Vorkommen einiger konkurrenzschwacher Tofieldietalia- und Scheuchzerietalia-Arten gefördert wird (GRÜTTNER, 2016: S. 96). GRÜTTNER (2017) schlägt sogar vor, die Traktorfahrspuren als gezielte botanische Artenschutzmaßnahme zu nutzen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die dauerhafte Offenhaltung der Nieder- und Übergangsmoorflächen im zentralen Ried sowie die Erhöhung der Strukturvielfalt durch die Schaffung von schlenkenartigen Strukturen in den Fahrspuren.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27923341300006	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300027	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300031	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310044	1393	Drepanocladus vernicosus
	27923341310010	1903	Liparis loeselii

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1393 Drepanocladus vernicosus  
 1903 Liparis loeselii

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		maximal einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Juni-August
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

mit Schlepper



Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Maßnahmenattribute** während der Vegetationsperiode

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320010  
**Name Maßnahmenfläche** Traditionelle Streumahd  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** O\_005 **Anzahl Teilfl.** 9 **angelegt am** 29.06.2017  
**Bearbeiter/in** Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 31.8285

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Klassische Pfeifengraswiesen finden sich im Federseeried nur entlang eines schmalen, oft unterbrochenen Streifens am ursprünglichen Federseeufer. Diese sind zumeist auch Lebensstätte des Goldenen Scheckenfalters. Günstig ist eine Mahd ab 01.09. unter Belassung kleinflächiger Brachebereiche (5 – max. 10 % der Fläche). Eine mittlere Mahdhöhe von 7-10 cm ist außerdem ausreichend, um die Raupengespinste des Goldenen Scheckenfalters nicht zu gefährden und gleichzeitig einen gewissen Nährstoffaustrag zu gewährleisten. Ziel der Maßnahmen ist die Offenhaltung der Flächen, der Entzug von Nährstoffen und die Schaffung kurzrasiger Flächen im Frühjahr zur Förderung konkurrenzschwacher Pflanzenarten. Wie bei allen großflächigen Offenhaltungsmaßnahmen sollten zur Erhaltung des Brutplatz- Sitzwarten- und Nahrungsangebots für Vögel einzelne Solitärgehölze (insbesondere Kiefern und Birken) und Brachestreifen und -inseln erhalten bleiben.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung von Pfeifengras-Streuwiesen und Streuwiesen-Übergangsmoor-Mischbeständen, die Offenhaltung und langfristige Aushagerung der Flächen, sowie die Bereitstellung kurzrasiger Flächen im Frühjahr.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27923341300034	6410	Pfeifengraswiesen
	27923341300025	6410	Pfeifengraswiesen
	27923341300011	6410	Pfeifengraswiesen
	27923341300027	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300008	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300009	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300020	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300022	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300023	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300024	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
27923341300026	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6410	Pfeifengraswiesen
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310008	1065	Euphydryas aurinia
	27923341310009	1065	Euphydryas aurinia
	27923341310007	1065	Euphydryas aurinia

<b>Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1065	Euphydryas aurinia
--	------	--------------------

**Maßnahmen**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** einmal jährlich  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** September-Februar

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 37.1 Abräumen von Mähgut  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus** einmal jährlich  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320011  
**Name Maßnahmenfläche** Gehölzpflege auf Hochmoorresten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

**Feldnr.** O\_002 **Anzahl Teilfl.** 2 **angelegt am** 29.06.2017  
**Bearbeiter/in** Mathias Broghammer **Fläche (ha)** 9.3476

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im Süden des Federseemoors gibt es noch zwei größere, offene, nicht abgebaute Hochmoorreste, die sich als Blöcke über dem abgetorften Umland erheben. Ein Zuwachsen dieser Flächen mit Gehölzen soll verhindert und dadurch die Evapotranspiration minimiert, neue Torfbildung ermöglicht und die Heidemoor-Biozönose erhalten werden. Eine lockere Überschirmung mit einzelnen Waldkiefern kann zur weiteren Erhöhung der Bodenfeuchte angestrebt werden.

Die umgebenden, offenen und bereits wiedervernässten Torfabbaufächen sollen entsprechend offen gehalten werden. Auch der bestehende Korridor zu den östlich gelegenen Offenlandflächen soll erhalten bleiben und ggf. erweitert werden. Moorkiefern (*Pinus mugo* ssp. *rotundata*) und Strauchbirken (*Betula humilis*) sollen grundsätzlich erhalten werden.  
 Die Arbeiten sollten im Hinblick auf eine maximale Schädigung der Gehölze möglichst früh im Jahr durchgeführt werden. Dabei ist jedoch Rücksicht auf die Vermehrungsstadien der Flora und der Fauna zu nehmen. Angepasst an das Gehölzaufkommen sind die Arbeiten in ein- bis mehrjährigem Turnus erforderlich. Kleinere Mengen Gehölzschnitt können auf der Fläche belassen werden. Größere Mengen, von denen eine Beeinträchtigung des Lebensraumtyps ausgehen könnte, sollten entfernt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die Offenhaltung der Flächen und die Erhaltung möglichst nasser Bodenverhältnisse. Auf den abgetorften Bereichen soll sich erneut Torfwachstum einstellen können, während auf den höher gelegenen Torfblöcken die bestehende Heidemoor-Vegetation gefördert werden soll. Die Spirkenbestände sollen möglichst licht mit hochmoortypischen Moosen und Zwergsträuchern im Unterwuchs gehalten werden. Dies dient gleichzeitig der Erhaltung zahlreicher bedrohter Tierarten, wie dem Mondfleck-Bürstenspinner (*Gynaephora selenitica*), mehreren gefährdeten Ameisenarten und der Kreuzotter (*Vipera berus*).

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

27923341300029	3160	Dystrophe Seen
27923341300016	7120	Geschädigte Hochmoore
27923341300021	7120	Geschädigte Hochmoore

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7120 Geschädigte Hochmoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27923341310005 1042 *Leucorrhinia pectoralis*

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)** 1042 *Leucorrhinia pectoralis*

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	20.3	Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		bei Bedarf
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
<b>Durchführungszeitraum</b>		Möglichst früh im Jahr, dabei ist jedoch Rücksicht auf die Vermehrungsstadien der

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

Flora und der Fauna zu nehmen.

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

mit Freischneider  
während der Vegetationsperiode

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320012  
**Name Maßnahmenfläche** Naturschonende und bedarfsgerechte Grabenunterhaltung  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	W_002	<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	30.06.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die größeren Gräben im Federseeried müssen zur Erhaltung ihrer Funktion (Entwässerung landwirtschaftlicher Wirtschaftsflächen) und als Lebensraum für den Schlammpeitzger und andere Wasserorganismen regelmäßig unterhalten werden. Die Unterhaltung muss schonend mit dem Mähkorb und angepasst an die hydrologischen Notwendigkeiten durchgeführt werden. Eine jährlich versetzte Räumung von Teilabschnitten ist anzustreben. Nicht mehr benötigte Gräben sollen, sofern sie nicht Lebensstätte des Schlammpeitzgers sind, aktiv verschlossen oder aufgelassen und dem Verfall preisgegeben werden.  
 Die Gräben im Gebiet sollen weiterhin nach einem integrierten Konzept nach Absprache mit dem Naturschutzzentrum Federsee erfolgen. Zum Schutz des Schlammpeitzgers und der flutenden Wasservegetation ist es angelehnt an RUDOLPH (2014) u. a. erforderlich,

- Grabenräumungen abschnittsweise oder halbseitig und zeitversetzt durchzuführen
- Eine ausreichend mächtige Schlammschicht (20-30 cm) im Gewässer zu belassen
- Auf Grabenfräsen zu verzichten
- Grabenräumungen zwischen August und Oktober durchzuführen
- Das Räumgut nach Schlammpeitzgern zu durchsuchen bzw. vor Abtransport im Böschungsbereich des Grabens zu lagern
- Entkräutungen nur im dringenden Bedarfsfall durchzuführen

Gewässerabschnitte, die als Lebensraum für den Steinbeißer infrage kommen, sollten besonders behutsam gepflegt werden. Hier ist der Erhalt später Sukzessionsstadien von besonderer Bedeutung. An geeigneten Stellen können auch Grabentaschen angelegt werden (ACKERMANN, 2016).

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die Erhaltung von möglichst flurnahen Grundwasserständen und die Erhaltung der Lebensstätte des Schlammpeitzgers.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310039	1145	Misgurnus fossilis
	27923341310037	1145	Misgurnus fossilis
	27923341310038	1145	Misgurnus fossilis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1145	Misgurnus fossilis
	1149	Cobitis taenia

**Maßnahmen**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Maßnahme** 22.1 Räumung von Gewässern

**Art der Maßnahme**

**Turnus** keine Angabe

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320013  
**Name Maßnahmenfläche** Bekämpfung von Neophyten  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	S_001	<b>Anzahl Teilfl.</b>	5	<b>angelegt am</b>	30.06.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	1.6514		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Durch Samenflug oder die Ablagerung samenhaltiger Abfälle kommt es im Gebiet immer wieder zur Ansiedlung von Neophyten, hauptsächlich Goldruten (*Solidago* sp.) und Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*), aber auch Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*), Topinambur (*Helianthus tuberosus*), Riesen-Bärenklau (*Heraclium mantegazzianum*) und Spiraea tomentosa. Wenn die Etablierung der Pflanzen verhindert werden soll, müssen die Ansiedlungen zeitnah und vollständig ausgerottet werden. Die Pflanzen müssen vor der Samenreife ausgerissen (Springkraut) oder abgemäht und mit dunkler Folie abgedeckt werden (die anderen genannten Arten). Beim Riesenbärenklau ist das Unterbinden der weiteren Aussamung und das Ausgraben der Knollen erforderlich. Das gesamte Gebiet, und vor allem das Umfeld bekannter Vorkommen, muss laufend auf neue Ansiedlungen kontrolliert werden.

Ebenfalls sollten Freizeitgrundstücke und Kleingärten im Gebiet nach und nach aufgegeben und geräumt werden, da diese eine potenzielle Quelle für weitere Neuansiedlungen nicht heimischer Pflanzen darstellen. Auch standortfremde Gehölze, wie z. B. Lebensbäume (*Thuja* sp.) oder Scheinzypressen (*Chamaecyparis* sp.) sollten aus dem Gebiet entfernt werden.

In der Maßnahmenkarte wurden ein Vorkommen des Riesenbärenklaus im Westlichen Federseeried nördlich von Moosburg und ein Topinambur-Standort im Südlichen Federseeried und einige Freizeitgrundstücke dargestellt. Die Maßnahme bezieht sich allerdings auf aktuelle und künftige Ansiedlungen im gesamten Gebiet.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Verhinderung der Etablierung invasiver Neophyten

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6410 Pfeifengraswiesen
	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230 Kalkreiche Niedermoore
	91D0* Moorwälder

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	3.2	Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Juni-September



Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** während der Vegetationsperiode

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320014  
**Name Maßnahmenfläche** Einschürige Mahd ab September mit Abräumen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	O_006	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	03.07.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	0.3613		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Das Kalkflachmoor im Hasenried neigt stark zur Verschilfung und Verbuschung und hat eine hohe Deckung von standortuntypischen Süßgräsern. Daher sollten diese Flächen jährlich ab September gemäht werden. Da hier kein Vorkommen von Windelschnecken nachgewiesen wurde, kann das Mähgut vollständig abgeräumt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**  
 -Offenhaltung der Fläche  
 - Vermeidung einer Verschilfung, Verbrachung und Verbuschung  
 - Aushagerung

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 27923341300004 7230 Kalkreiche Niedermoore

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>	Dauerpflege
	<b>Turnus</b>	einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
	<b>Durchführungszeitraum</b>	ab September
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b> 37.1	Abräumen von Mähgut
<b>Art der Maßnahme</b>	Dauerpflege
<b>Turnus</b>	einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>	hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	
<b>Durchführungszeitraum</b>	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**      100%

---

**Maßnahme**      86.0      Monitoring

**Art der Maßnahme**

**Turnus**      mindestens alle fünf Jahre

**Dringlichkeit**      hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

<b>Gebiet</b>	7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach				
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27923341320015				
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Einschürige Mahd ab September mit teilweisem Abräumen				
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme				

<b>Feldnr.</b>	O_007	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	03.07.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	0.6625		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Das Kalkflachmoor im Birkwasen ist gleichzeitig Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke. Im südlichen Kalkflachmoor bei Tiefenbach sind die Bedürfnisse des LRTs, der Schmalen und der Vierzahnigen Windelschnecke zu beachten. Daher sollte hier ein Teil des Mähguts als Streuschicht auf der Fläche verbleiben. Die Fläche soll ab September gemäht werden, Eine mittlere Schnitthöhe von 7-10 cm sollte eingehalten werden. Zum Zurückdrängen des Schilfs und aufkommender Gehölze sollte weiterhin eine jährliche, hoch angesetzte Schilfmahd im Juni erfolgen.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

- Offenhaltung der Flächen
- Aushagerung der Flächen
- Vermeidung einer Verschilfung, Verbrachung und Verbuschung
- Erhaltung der Gastropodenfauna

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27923341300002	7230	Kalkreiche Niedermoore
	27923341300003	7230	Kalkreiche Niedermoore

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7230 Kalkreiche Niedermoore

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310020	1013	Vertigo geyeri
	27923341310019	1014	Vertigo angustior
	27923341310021	1014	Vertigo angustior

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1013 Vertigo geyeri  
1014 Vertigo angustior

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	83.0	Projektbezogene Konzeption und Beratung zur Einführung einer Konzeption
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320016  
**Name Maßnahmenfläche** Einschürige Mahd ab Oktober mit Abräumen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	O_008	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	03.07.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	0.7417		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Im nördlichen Kalkflachmoor bei Tiefenbach sind die Bedürfnisse des LRTs, der Schmalen Windelschnecke und des Sumpf-Glanzkrauts zu beachten. Außerdem befindet sich hier der einzige Fundpunkt der Glänzenden Glattschnecke (*Cochlicopa nitens*).  
Um einem weiteren Vordringen der Hochstauden und Großseggen in die Fläche vorzubeugen, ist weiterhin eine jährliche, flächige Mahd notwendig. Für das spät fruchtende Sumpf-Glanzkraut sollte diese nicht vor Oktober erfolgen.  
Um eine Aushagerung der Fläche zu erreichen, muss das Mähgut großteils abgeräumt werden, wobei eine gewisse Streuschicht zugunsten der Schmalen Windelschnecke auf der Fläche belassen werden soll.  
Zum Zurückdrängen des Schilfs und aufkommender Gehölze sollte weiterhin eine jährliche, hoch angesetzte Schilfmahd im Juni erfolgen.  
Bei der Maßnahme ist das autochthone Vorkommen des Sanddorns (*Hippophae rhamnoides*) zu berücksichtigen, dessen Verjüngung durch die Pflege nicht beeinträchtigt werden sollte. Auch das Karlszepter sollte durch die Pflege möglichst wenig geschädigt werden.  
Aus Artenschutzgründen kann bei Bedarf nach Abstimmung mit den zuständigen Naturschutzbehörden auch eine von den Empfehlungen abweichende Pflege durchgeführt werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

- Offenhaltung der Fläche
- Vermeidung einer Verschilfung, Verbrachung und Verbuschung
- Erhalt von *Liparis loeselii*, *Vertigo angustior* und *Cochlicopa nitens*
- Aushagerung

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 27923341300005 7230 Kalkreiche Niedermoore

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

27923341310018	1014	Vertigo angustior
27923341310002	1903	Liparis loeselii

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

1014	Vertigo angustior
1903	Liparis loeselii

**Maßnahmen**

<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
<b>Turnus</b>		einmal jährlich
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		2020
<b>Durchführungszeitraum</b>		Ab Oktober
<b>Ziel</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach**

03.05.2018

---

**Beschreibung**

**Maßnahmenattribute** mit Mähraupe

---

**Maßnahme** 37.1 Abräumen von Mähgut

**Art der Maßnahme** Dauerpflege

**Turnus** einmal jährlich

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr** 2020

**Durchführungszeitraum** ab Oktober

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute** 60%

---

**Maßnahme** 86.0 Monitoring

**Art der Maßnahme**

**Turnus** mindestens alle fünf Jahre

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr** 2020

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

<b>Gebiet</b>	7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach
<b>Nr. Maßnahmenfläche</b>	27923341320019
<b>Name Maßnahmenfläche</b>	Erstellung eines hydrologischen Gesamtkonzepts
<b>Maßnahmentyp</b>	Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	W_001	<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	10.07.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Die hydrologischen Verhältnisse im Federseeried sind seit langem durch menschliche Aktivitäten gestört. Die Seefällungen und die anschließende Melioration der Seemarkung sowie die Grundwasserentnahmen das Wasserregime des Gebiets nachhaltig verändert. Im Steinhauser Ried wird sogar über ein Pumpwerk das eigentlich nach Norden fließende Wasser nach Südosten abgepumpt und damit dem Moor entzogen. Da die Feuchtlebensräume des Gebiets auf eine hydrologisch und trophisch weitgehend intakte Hydrosphäre angewiesen sind, ist ein hydrologisches Gesamtkonzept für das Gebiet erforderlich. Im Konzept sollten folgende Aspekte berücksichtigt und Maßnahmen zur Sanierung des Wasserhaushalts im Gebiet formuliert werden:

- Qualität und Quantität des oberirdischen Zuflusswassers und des Quellwassers ins-besondere der LRT 7210 und 7230 im Gebiet
- Prüfung der hydrologischen Wirksamkeit und Notwendigkeit von Gräben und Kanälen im Federseemoor. Möglichkeiten zur naturnahen Gestaltung oder Schließung der Gräben und zur Eindämmung der Drainagewirkung.
- Möglichkeiten zur Minimierung des Nährstoffeintrags in das Moor und den Federsee
- Rückführung des im Steinhauser Ried nach Süden gepumpten Wassers nach Norden
- Evtl. Rückverlegung des Mühlbachverlaufs und Einleitung des Mühlbachwassers in den Moorkörper

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung von Maßnahmen und eine Umsetzungsplanung zur Sanierung des Wasserhaushalts im Gebiet.

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27923341300033	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	27923341300030	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	27923341300029	3160	Dystrophe Seen
	27923341300013	3160	Dystrophe Seen
	27923341300016	7120	Geschädigte Hochmoore
	27923341300021	7120	Geschädigte Hochmoore
	27923341300006	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300008	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300009	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300010	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300012	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300014	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300015	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300020	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300022	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300023	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300024	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300026	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300027	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300028	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300031	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	27923341300019	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	27923341300005	7230	Kalkreiche Niedermoore
27923341300004	7230	Kalkreiche Niedermoore	
27923341300003	7230	Kalkreiche Niedermoore	
27923341300002	7230	Kalkreiche Niedermoore	

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	3160	Dystrophe Seen
	7120	Geschädigte Hochmoore
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	7230	Kalkreiche Niedermoore

---

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

---

**Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)**

---

---

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	83.3	Projektbezogene Konzeption (sonstige außer PEPL/Map)
	<b>Art der Maßnahme</b>		Sonstige
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		2020
	<b>Durchführungszeitraum</b>		ab 2018
	<b>Ziel</b>		
<b>Beschreibung</b>			

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320020  
**Name Maßnahmenfläche** Gehölzpflege in Spirken-Beständen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	O_003	<b>Anzahl Teilfl.</b>	3	<b>angelegt am</b>	25.07.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	1.2655		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Auch die Spirken-Moorwaldrelikte sollen möglichst licht gehalten werden. Aufwuchs von Hängebirke, Moorbirke, Fichte und Faulbaum sollten regelmäßig entnommen werden. Ein bloßes Aufasten der Gehölze sollte aus landschaftsästhetischen Gründen unterbleiben. Moorkiefern (*Pinus mugo* ssp. *rotundata*) und Strauchbirken (*Betula humilis*) sollen grundsätzlich erhalten werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Die Spirkenbestände sollen möglichst licht mit hochmoortypischen Moosen und Zwergsträuchern im Unterwuchs gehalten werden. Dies dient gleichzeitig der Erhaltung zahlreicher bedrohter Tierarten, wie dem Mondfleck-Bürstenspinner (*Gynaephora selenitica*), mehrere seltener Ameisenarten und der Kreuzotter (*Vipera berus*).

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

<b>Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)</b>	27923341300016	7120	Geschädigte Hochmoore
	27923341300021	7120	Geschädigte Hochmoore
	17923341300002	91D0*	Moorwälder

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	7120	Geschädigte Hochmoore
	91D0*	Moorwälder

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	16.2	Auslichten
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		Möglichst früh im Jahr, dabei ist jedoch Rücksicht auf die Vermehrungsstadien der Flora und der Fauna zu nehmen.
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320022  
**Name Maßnahmenfläche** Entwicklung von Gewässerrandstreifen  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	W_003	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	08.08.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	3.117		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Am Weiherbach sollte zum Schutz des Steinkrebsses ein Gewässerrandstreifen von mindestens 10 m stark extensiviert werden. Entlang des Baches sollte die Entwicklung eines gewässerbegleitenden Gehölz- und Hochstaudensaums ermöglicht werden. Auch bei forstlichen Arbeiten sollte ein Abstand von der Uferböschung eingehalten und direkt am Bach wachsende Gehölze erhalten werden. Die Maßnahme sollte auch am Oberlauf des Weiherbachs, außerhalb des FFH-Gebiets angewendet werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist es, die Habitatbedingungen hinsichtlich der Wasserqualität und der Versteckmöglichkeiten für den Steinkrebs zu verbessern.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27923341310040 1093\* Austropotamobius torrentium

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1093\* Austropotamobius torrentium

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320023  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederherstellung der Durchgängigkeit  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	W_004	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	09.08.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	1.5885		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Wanderungshindernisse (Verdolungen, Querschwellen) innerhalb der Steinkrebslebensstätte in Weiherbach sollten, soweit möglich, abgebaut werden. Die Notwendigkeit einer Krepssperre gegen die Einwanderung gebietsfremder Krebsarten in den Weiherbach sollte geprüft werden.  
 Die Maßnahme sollte auch am Gesamten Verlauf des Weiherbachs, also auch außerhalb des FFH-Gebiets angewendet werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist es, die Habitatbedingungen hinsichtlich der Durchgängigkeit und der Wanderungsmöglichkeiten für den Steinkrebs und andere Wasserorganismen zu verbessern.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310040	1093*	Austropotamobius torrentium
	27923341310037	1145	Misgurnus fossilis
	27923341310039	1145	Misgurnus fossilis
	27923341310038	1145	Misgurnus fossilis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1093\* Austropotamobius torrentium

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.1	Rücknahme von Gewässerausbauten
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Maßnahme** 23.1.3 Öffnen von verdolten/verrohrten Gewässerabschnitten  
**Art der Maßnahme** Einmalige Maßnahme  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320024  
**Name Maßnahmenfläche** Unterlassung von Fischbesatz im Federsee  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	W_006	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	01.09.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	147.8356		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Am Federsee werden immer wieder Besatzmaßnahmen mit Fischen durchgeführt. Der Besatz birgt Gefahrenpotential für FFH-Arten und -Lebensräume. Besatzmaßnahmen mit Fischen sollten im Federsee daher grundsätzlich unterlassen werden. Insbesondere die au-tochthonen Fischpopulationen, die Makrophytenvegetation und der Bruterfolg von Wasser-vögeln kann durch eine verfälschte Fischfauna geschädigt werden.

Der Federsee beherbergt neben einigen sehr seltenen Fischarten auch die Wildform des Karpfens. In den letzten Jahren tauchen Zuchtformen des Karpfens im See auf. Damit wird die Existenz der Wildkarpfenpopulation gefährdet. Es muss daher auch verboten werden, Zuchtkarpfen als Köderfische beim Angeln zu verwenden.

Ein Gefährdungsfaktor für eine möglicherweise vorhandene Restpopulation des Steinbeißers kann ein zu hoher Bestand von benthischen Prädatoren sein (KORTE et al, 2009). Daher sollte diese ökologische Gruppe keinesfalls durch Besatzmaßnahmen gefördert werden. Auch auf das Einbringen (insbesondere nicht autochthoner) Steinbeißer sollte unbedingt verzichtet werden (KORTE et al, 2009).

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Ziel der Maßnahme ist der Schutz der Biozönose des Federsees, insbesondere des Makrophytenbestands und der autochthonen Fischfauna.

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 27923341300033 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1149 Cobitis taenia

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	25.2	kein Besatz mit Fischen (fakultativ => Artenschlüssel)
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

Maßnahmenattribute

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320025  
**Name Maßnahmenfläche** Maßnahmen zur Krebspestprophylaxe  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	A_002	<b>Anzahl Teilfl.</b>	1	<b>angelegt am</b>	01.09.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	3.934		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Das Vorkommen des Steinkrebsses im Weiherbach bei Uttenweiler ist vor dem Einwandern nicht einheimischer Krebsarten und den damit verbundenen negativen Folgen (Konkurrenz, Übertragung der Krebspest) zu schützen. Von einer Besiedelung im Bereich des aktuellen Steinkrebsvorkommens ist aktuell nichts bekannt. Von einer mittel- bis langfristigen Ausbreitung nicht einheimischer Krebsarten im Donausystem ist jedoch auszugehen.

Die Bestandssituation muss daher regelmäßig kontrolliert werden, um bei Bedarf schnell geeignete Maßnahmen gegen das Einwandern nicht einheimischer Krebsarten ergreifen zu können.

Eine strikte Krebspestprophylaxe muss zur Erhaltung der Art eingehalten werden. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Vermeidung einer versehentlichen Krebspestverschleppung bei Fischbesatz (Besatzfische nur aus garantiert seuchenfreien Gewässern) auch in den mit dem Weiherbach in Verbindung stehenden Fischweihern
- Konsequenter Schutz der Wasserqualität durch Reduktion von organischen Belastungen, Sedimenteinträgen und Insektiziden
- Prävention der Verschleppungen gebietsfremder Krebsarten
- Nutzung garantiert seuchenfreier Utensilien (Gummistiefel, Kescher etc.) bei Arbeiten am Gewässer
- Berücksichtigung der Steinkrebsvorkommen bei gewässernahen forstlichen und wasserbaulichen Maßnahmen
- Prüfung der Notwendigkeit einer Krebsstörke

Die Maßnahme sollte am gesamten Weiherbach, auch außerhalb des FFH-Gebietes angewendet werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Krebspestprophylaxe

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)** 27923341310040 1093\* Austropotamobius torrentium

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1093\* Austropotamobius torrentium

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	25.0	Fischereiliche Maßnahmen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Durchführungszeitraum** dauerhaft

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 3.4 Neozoenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

**Art der Maßnahme**

**Turnus** bei Bedarf

**Dringlichkeit** gering

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum** derzeit noch keine Nachweise

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 86.0 Monitoring

**Art der Maßnahme**

**Turnus**

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---



# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320026  
**Name Maßnahmenfläche** Reduktion des Nährstoffeintrags aus dem Einzugsgebiet des Federseerieds  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	S_002	<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	23.01.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Mineralböden auf den Moränen rund um das Federseemoor werden intensiv landwirtschaftlich bewirtschaftet. Grundsätzlich sollten die Behörden auf eine Reduktion des Einsatzes von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln auf den Flächen im Einzugsgebiet des Federsees, beispielsweise durch das Anbieten von Extensivierungsverträgen, hinwirken. Dies kann eine Reduzierung des Ackeranteils zugunsten des Dauergrünlands sowie die Reduktion der eingesetzten Produktionsmittel, insbesondere N- und P-Dünger sowie Pflanzenschutzmittel, aber auch die Minimierung des Stoffaustrags durch angepasste Bewirtschaftungsweisen umfassen.  
 Auch eine Erweiterung der vorhandenen Wasserschutzgebiete wäre zielführend. Demnach sollte das gesamte Basiseinzugsgebiets „Kanzach oh. Bruckgraben 3“ als Wasserschutzgebiet ausgewiesen werden. Derzeit sind nur etwa 62 % des Einzugsgebiets Teil eines Wasserschutzgebiets.  
 Grundsätzlich sollten die Flächen umso extensiver bewirtschaftet werden, je näher sie dem Federsee liegen. Insbesondere im Einzugsgebiet der Kalkflachmoore bei Tiefenbach sollte die Reduktion des Nährstoffeintrags forciert werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die Verhinderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen in das Moor und den See durch Oberflächen- und Grundwasser.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
	6410 Pfeifengraswiesen
	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1149 Cobitis taenia
---	---------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	23.9	Verbesserung der Wasserqualität
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 7.0 extensiver Ackerbau  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 8.0 Umwandlung von Acker in Grünland  
**Art der Maßnahme**  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** hoch  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum**  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341320027  
**Name Maßnahmenfläche** Einstellung der Bootsvermietung auf dem Federsee  
**Maßnahmentyp** Erhaltungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	W_007	<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	23.02.2018
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Die Stadt Bad Buchau vermietet im Sommer Boote an Besucher. Die Boote dürfen zum Schutz der Vogelwelt nur auf der Seemitte verkehren. Regelmäßig halten sich einzelne Mieter nicht an diese Regelung und befahren die Uferzonen. Das führt zu erheblichen Störungen bis hin zu Brutausfällen bei brütenden. Auf der ganzen Seefläche werden rastende Vögel durch den Bootsbetrieb aufgescheucht und teilweise vertrieben. Der Mietbootbetrieb soll zum Schutz der Tierwelt eingestellt werden. Er ist wirtschaftlich unbedeutend und wird von vielen Besuchern des Gebiets abgelehnt.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist eine weiter Beruhigung des Federsees.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)** 27923341300033 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	34.1	Reduzierung/Aufgabe von Freizeitaktivitäten
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>	hoch	
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>	spätestens ab Saison 2019	
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		
	<b>Maßnahmenattribute</b>		

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341330002  
**Name Maßnahmenfläche** Entlandung derzeit unbesiedelter Torfstichgewässer innerhalb der Lebensstätten  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	a_101	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	21.10.2014
<b>Bearbeiter/in</b>	Franz-Josef Schiel	<b>Fläche (ha)</b>	92.2343		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In allen Bereichen, in denen dies sinnvoll ist und nicht anderen naturschutzfachlichen Zielen entgegensteht, sollten geeignete Fortpflanzungsgewässer durch Entlandung stark verlandeter, mesotropher Torfstichgewässer mittels Entnahme von Seggenbulten und/oder Schwinggrasen wiederhergestellt bzw. neu geschaffen werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Schaffung von geeigneten Libellen-Lebensstätten

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 3160 Dystrophe Seen

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310003	1042	Leucorrhinia pectoralis
	27923341310004	1042	Leucorrhinia pectoralis
	27923341310005	1042	Leucorrhinia pectoralis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1042 Leucorrhinia pectoralis

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	22.1.4	Ausbaggerung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>		gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		2015
	<b>Durchführungszeitraum</b>		September/Oktober

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341330003  
**Name Maßnahmenfläche** Freistellung von Kleingewässern von beschattenden Gehölzen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmassnahme

<b>Feldnr.</b>	a_102	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	21.10.2014
<b>Bearbeiter/in</b>	Franz-Josef Schiel	<b>Fläche (ha)</b>	92.2343		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In allen Bereichen, in denen dies sinnvoll ist und nicht anderen naturschutzfachlichen Zielen entgegensteht, sollten geeignete Fortpflanzungsgewässer durch Freistellung von Torfstichen/Moorgewässern, die durch Weidenaufwuchs vollständig überdeckt werden, wiederher-gestellt bzw. neu geschaffen werden. Rodung von Bäumen, die einerseits eine Dochtwirkung entfalten und andererseits potentiell geeignete Gewässer beschatten.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Schaffung von geeigneten Libellen-Lebensstätten

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)**

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310003	1042	Leucorrhinia pectoralis
	27923341310004	1042	Leucorrhinia pectoralis
	27923341310005	1042	Leucorrhinia pectoralis

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1042	Leucorrhinia pectoralis
---	------	-------------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b> 20.0	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung
	<b>Art der Maßnahme</b>	Dauerpflege
	<b>Turnus</b>	bei Bedarf
	<b>Dringlichkeit</b>	gering
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>	2015
	<b>Durchführungszeitraum</b>	September/Oktober
	<b>Ziel</b>	
	<b>Beschreibung</b>	

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341330005  
**Name Maßnahmenfläche** Wiederaufnahme der Streumahd  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	o_102	<b>Anzahl Teilfl.</b>	11	<b>angelegt am</b>	06.07.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	56.147		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** In der Peripherie des Federseerieds befinden sich großflächige Brachestadien ehemals streugentzter Niedermoorstandorte. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass der derzeitige Brachezustand von dauerhaftem Charakter ist und sich keine Veränderungen in der Zusammensetzung und Struktur der Vegetation ergeben. Möglich wäre in diesem Zusammenhang eine Verschiebung von Arten streugentzter Niedermoores (darunter Teufelsabbiss) hin zu Hochstaudenfluren und Dominanzbeständen des Sumpf-Schachtelhalms. Weitere Flächen weisen zudem einen starken Schilfdruck auf. Diese Flächen sollten wieder in ein Streumahdregime überführt werden. Gegebenenfalls muss eine Gehölmahd vorangeschaltet werden. Sobald die Mähbarkeit wieder erreicht ist, kann die traditionelle Streumahd (vgl. Maßnahme O\_004) wieder aufgenommen werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung und Verbesserung von Pfeifengras-Streuwiesen und von Lebensstätten für den Goldenen Scheckenfalter.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	6410	Pfeifengraswiesen
---	------	-------------------

<b>Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)</b>	27923341310007	1065	Euphydryas aurinia
	27923341310009	1065	Euphydryas aurinia
	27923341310008	1065	Euphydryas aurinia

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1065	Euphydryas aurinia
---	------	--------------------

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.1	Mahd mit Abräumen
	<b>Art der Maßnahme</b>		Dauerpflege
	<b>Turnus</b>		einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		während der Vegetationsperiode
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Maßnahme** 2.2 Mulchen (Mahd mit Mulchgerät)

**Art der Maßnahme** Erstpflege

**Turnus**

**Dringlichkeit** mittel

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341330010  
**Name Maßnahmenfläche** Zurückdrängen von Schilf und Gehölzen im Bereich der Kalkflachmoore  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	o_103	<b>Anzahl Teilfl.</b>	2	<b>angelegt am</b>	03.08.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	2.9301		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche**

Die beiden Kalkflachmoore bei Tiefenbach sind durch Schilf und Gebüsch getrennt. Diese Barriere sollte sukzessive zurückgenommen und beseitigt werden, um eine Verbindung zwischen beiden Erfassungseinheiten zu schaffen. Frühere Versuche, das Schilf in diesem Bereich zu beseitigen waren nicht erfolgreich, weil die Flächen aufgrund mangelnder Trittfestigkeit nach kurzer Zeit nicht mehr betretbar waren. Daher ist es ratsam, das Schilf sukzessive von Rand her zurückzudrängen.

Die Rücknahme des Gehölzsaums im Bereich der Kalkflachmoore hat nach kurzer Zeit einen sehr positiven Effekt gehabt (GRÜTTNER, 2016). Auf den Rodungsflächen hat sich mittlerweile ein hochwertiges Kleinseggenried eingestellt. Daher sollte der Gehölzsaum auch zwischen den Erfassungseinheiten zurückgenommen werden.

Im Hasenried sollte insbesondere im Umfeld des Schneidried-Bestandes der Waldrand zurückgenommen und der Wald geöffnet werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele**

Ziel ist die bessere Vernetzung und die Vergrößerung der Fläche der Kalkflachmoore. Zudem soll der Nährstoffeintrag durch Laubstreu und die Beschattung verringert werden.

**Fläche ausserhalb Begründung**

nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	7210* Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	7230 Kalkreiche Niedermoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

<b>Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)</b>	1013 Vertigo geyeri
	1014 Vertigo angustior
	1393 Drepanocladus vernicosus
	1903 Liparis loeselii

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	20.0	Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung
	<b>Art der Maßnahme</b>		Einmalige Maßnahme
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		während der Vegetationsperiode
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		



Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche  
7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Maßnahmenattribute**

---

**Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen  
**Art der Maßnahme** Dauerpflege  
**Turnus**  
**Dringlichkeit** mittel  
**Erfolgskontrolle im Jahr**  
**Durchführungszeitraum** während der Vegetationsperiode  
**Ziel**  
**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341330012  
**Name Maßnahmenfläche** Wiedervernässungsmaßnahmen  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	w_101	<b>Anzahl Teilfl.</b>	<b>angelegt am</b>	18.10.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Große Teile des Federseemoors sind entwässert und land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Die Entwässerung führt zur Zersetzung und Auflösung der Torfdecken und damit zu einer schleichenden Zerstörung der Grundlage für die Bewirtschaftung und die Habitatfunktionen. Wo immer dies möglich ist, sollen Flächen von der öffentlichen Hand erworben und die Entwässerungen rückgängig gemacht werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die Stabilisierung des Wasserhaushalts der Moore, die Verhinderung der weiteren Torfzehrung und die Initiierung neuer Moorbildungsprozesse, sowie der Schutz archäologischer Artefakte.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

<b>Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)</b>	7120 Geschädigte Hochmoore
	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)**

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	21.1	Aufstauen/Vernässen
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		
	<b>Dringlichkeit</b>		hoch
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

<b>Maßnahme</b>	21.1.2	Schließung von Gräben
<b>Art der Maßnahme</b>		
<b>Turnus</b>		
<b>Dringlichkeit</b>		hoch
<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		

**Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche**  
**7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach**

03.05.2018

---

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

**Gebiet** 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach  
**Nr. Maßnahmenfläche** 27923341330013  
**Name Maßnahmenfläche** Ausweitung der Gehölmahd im NSG Federsee  
**Maßnahmentyp** Entwicklungsmaßnahme

<b>Feldnr.</b>	o_101	<b>Anzahl Teilfl.</b>	23	<b>angelegt am</b>	18.10.2017
<b>Bearbeiter/in</b>	Mathias Broghammer	<b>Fläche (ha)</b>	99.5416		

**Beschreibung der Maßnahmenfläche** Es wird vorgeschlagen, das Pflegeregime der Maßnahme O\_001 auch auf weitere Flächen im Inneren Ried auszuweiten, um mehr Struktureichtum zu schaffen und Brut- und Rastvögeln geeignete Habitate zu bieten. Werden bei der Bearbeitung Flächen festgestellt, die sich maschinell auch intensiver bearbeiten lassen, sollte eine flächige einschürige Mahd, im Idealfall mit Abräumen des Mähgutes angestrebt werden. Dabei sollten jährlich wechselnde Bracheflächen auf 20-50% der Fläche belassen werden.

**Beschreibung der Maßnahmenziele** Ziel der Maßnahme ist die Verhinderung einer weiteren Verbuschung und Verschilfung des Inneren Rieds, sowie die Schaffung einer größeren Strukturvielfalt. Die Erfahrungen auf den Pflegeflächen östlich von Moosburg zeigen, dass durch die Befahrung der Flächen insbesondere einige konkurrenzschwacher Tofieldietalia- und Scheuchzerietalia-Arten gefördert werden (GRÜTTNER, 2016). Auch Brutvögel und Nahrungsgäste sollten von der Bereitstellung kurzrasiger Flächen insbesondere im Frühjahr profitieren.

**Fläche ausserhalb Begründung** nein

**Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)**

**Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)** 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

**Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)**

**Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)** 1393 Drepanocladus vernicosus  
 1903 Liparis loeselii

<b>Maßnahmen</b>	<b>Maßnahme</b>	2.0	Mahd
	<b>Art der Maßnahme</b>		
	<b>Turnus</b>		maximal einmal jährlich
	<b>Dringlichkeit</b>		mittel
	<b>Erfolgskontrolle im Jahr</b>		
	<b>Durchführungszeitraum</b>		
	<b>Ziel</b>		
	<b>Beschreibung</b>		

**Maßnahmenattribute**

# Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

## 7923341 FFH Federsee und Blinder See bei Kanzach

03.05.2018

---

**Maßnahme** 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

**Art der Maßnahme**

**Turnus** maximal einmal jährlich

**Dringlichkeit** hoch

**Erfolgskontrolle im Jahr**

**Durchführungszeitraum**

**Ziel**

**Beschreibung**

---

**Maßnahmenattribute**

---